

SUPPORTER NEWS



Heimspiel - Infolyer des Schwabensturm 02

AUSGABE 9 - Union Berlin - 06.12.2024



Vorwort / Spielbericht Frankfurt / Spielbericht Bochum /
Was steht an?

Mahles, VfB'ler!

Irgendwie scheint zur Zeit der Wurm drin zu sein. Gegen Frankfurt verlor man unglücklich, die Pflichtaufgabe Bochum erledigte man gekonnt, ehe das absolute Highlight Belgrad auf allen Ebenen zum Debakel wurde. Irgendwie hat man sich das anders und euphorischer vorgestellt. Auch in Bremen konnte nicht gewonnen werden. Immerhin wurde in Regensburg souverän die nächste Runde erreicht.

Um den Anschluss an die europäischen Plätze nicht zu verlieren, aber vor allem, um was für die eigene Stimmung zu tun, sollten heute drei Punkte gegen Union eingefahren werden.

Stichwort Stimmung: Die Leichtigkeit, die uns große Teile des Jahres getragen hat, scheint verfliegen zu sein. Doch es darf nicht zur Gewohnheit werden, dass wir ungeduldig auf ein Feuerwerk der gebeutelten Mannschaft warten. Die Drei- bis Vierfachbelastung ist den Jungs deutlich anzumerken. Lasst uns heute in Vorleistung gehen und den Brustring brachial zum Sieg schreien. Dann schmeckt das Feierabendbier zum Wochenendstart auch gleich viel besser, wenn die kaputten Stimmbänder auf einen Sieg anstoßen dürfen!



VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt Bundesliga 10. Spieltag 59.500 Zuschauer 2:3

VfB gegen SGE schreit wie wenig andere Spiele nach Traditionsduell und mit der Eintracht kam eins der Topteams der Liga an den Neckar, um mit dem Brustring die Klängen zu kreuzen. Aber anstatt einen wichtigen Sieg einzufahren und dieses Duell mit zwei lautstarken Fankurven zu veredeln, blickten wir auch noch in einen Gästeblock ohne aktive Szene.

Der Hintergrund ist, dass Frankfurter auf der Anreise ein Auto mit Polizisten bedroht und angegangen haben sollen. In Stuttgart wurde ein Bus der Gäste daraufhin abgefangen, kontrolliert und anschließend wieder nach Hause geschickt. Die Cops nahmen im Zuge der Maßnahme zwei Gästefans vorläufig fest und schickten die anderen, gut 40 Businesssassen, samt Platzverweis wieder nach Hessen.

Wir waren beim angesprochenen Vorfall auf der A81 nicht dabei und möchten uns kein Urteil hierüber erlauben. Wenn aber bei einer anschließenden Kontrolle zwei vermeintliche Tatverdächtige festgenommen werden, ist es für uns unerklärlich, wie man den Rest des Busses dann ohne

Anschuldigung oder Beweise wieder auf die Heimreise schicken und ihnen in Konsequenz den Spielbesuch verweigern kann. Anders als mit bewusster Schikane am Feindbild Fußballfan lässt sich dieses Polizeiverhalten schwer erklären. Erneut trifft Gästefans in Stuttgart die zweifelhaft hart durchgreifende Hand des Staates. Hier bedarf es dringender Aufarbeitung, wie so etwas zugelassen werden kann und darüber hinaus eine 180 Grad Kehrtwende in der Einsatzstrategie. Denn fragt man in Fußballdeutschland nach den unentspanntesten Anreisen für Gästefans, so steht Stuttgart leider häufig sehr weit oben im entsprechenden Ranking. Der Rest der Frankfurter Szene solidarisierte sich in Folge mit den Heimgeschickten und wohnte dem Spiel nicht bei. Damit blieben die Gäste ohne aktive Unterstützung der Szene.

Das Sportliche ist schnell erzählt. Der Brustring ging engagiert ins Spiel, nutzte seine Chancen aber nicht. Heidabimbam, trainiert endlich Elfmeter! Die Eintracht war hingegen effizienter und schenkte uns drei Kisten ein. Dennoch gab sich die



Mannschaft nicht auf und konnte in Minute 86 und 90 auf 2:3 verkürzen. Führichs Ausgleichstreffer in der 97. kassierte der VAR ein. Schade um den geisteskranken Torjubel und um den verdienten Lohn der Wasenelf.

Beim Thema Stimmung war ich kurz versucht in einen Spielbericht der vorherigen Partien zu gehen, um mich des bewährten Studententricks strg+c und strg+v zu bedienen. Vielleicht lags am fehlenden Gegner im Gästeblock, der rüdigen Anstoßzeit von Sonntag 19:30 Uhr oder dem erneuten Geizen mit Torchancen. Bestimmt auch am komischen Spielverlauf. Retrospektiv bleibt festzuhalten, dass wir mit unserem Auftritt nicht richtig zufrieden sein können.

Was ebenfalls negativ auffiel, war das viele VfB'ler nach dem 0:3 das Stadion verließen. Definitiv war es frustrierend zu sehen, wie wir uns eine Kiste nach der anderen einfangen und selber die Tore nicht machen, aber derart früh das Stadion zu verlassen ist ein absolutes No-Go! Bleibt daheim, wenn ihr die Mannschaft nur im Erfolg zu unterstützen bereit seid! Ein Besuch im Neckarstadion ist ein Privileg und Verpflichtung zu gleich. Viele VfB'ler gehen beim Kartenverkauf leer aus, lechzen aber gleichzeitig danach volle 90 Minuten Fußball zu erleben und den Verein zu unterstützen. Wenn ihr hierzu nicht bereit seid, bleibt einfach daheim!

Außerdem waren wir bei diesem Spiel leider schon wieder nicht vollzählig. Einige unserer Jungs erhielten im Vorfeld der Partie wieder Post von der Schmier und ihnen wurde der

Stadionbesuch verwehrt. Daher zeigten wir das bekannte Banner: Unsere Werte und Freundschaft sind stärker als jedes Verbot! - Gegen alle Stadt- und Stadionverbote!



SPIELBERICHT BOCHUM

VfB Stuttgart - VfL Bochum Bundesliga II. Spieltag 59.000 Zuschauer

2:0

Die letzte Länderspielpause des Jahres liegt hinter uns und für den Schlussspurt in diesem Jahr konnte ein wenig Kraft gesammelt werden. Ebenfalls liegen zwei Heimspiele hinter uns die der VfB beide verloren hatte - einmal in der Champions

League gegen Bergamo und das Ligaspiel gegen die Eintracht - womit die eigene Serie von Heimspielen ohne Niederlage in diesem Jahr gebrochen wurde. Mit dem VfL Bochum stand sportlich gesehen ein Gegner auf dem Spielberichtsbogen,



gegen den es also fast schon Pflicht war, diese Delle wieder auszumergen.

Auf dem Rasen zeigten sich die Stuttgarter auch durchaus gewillt diese Aufgabe zu bewältigen und man hatte das Spiel voll in der Hand. Allerdings war man vorne dann doch zu ideenlos und holte die Bochumer zum Ende der Halbzeit eher ins Spiel, anstatt in Führung zu gehen. Nach der Pause zeigte sich ein ähnliches Bild, wobei der VfL tatsächlich mehr am Drücker war. Bis Führich in einer Bilderbuchaktion von links nach innen zog und die Murmel wunderschön ins rechte Eck schlenzte. 1:0 VfB und das genau zur richtigen Zeit. Das Heft gab der VfB jetzt zum Glück auch nicht wieder her und für die Entscheidung sorgten dann zwei Joker, die eine

Minute nach ihrer Hereinnahme in Zusammenarbeit mit dem 2:0 den Deckel zu machten: Rieder fand per Traumpass Diehl, der eiskalt zu seinem ersten Bundesliga-Tor verwandelte.

Für uns als Gruppen sind gerade diese Samstagsheimspiele enorm wichtig, damit auch beim aktuell sehr vollen Terminkalender wichtige Aufgaben wie der Austausch untereinander und die Integration neuer Leute in die Gruppe nicht zu kurz kommen. Leider stehen lediglich vier Samstagsheimspiele für den VfB in dieser Hinrunde auf dem Spielplan, weshalb es umso wichtiger ist, diese Tage für uns sinnvoll zu gestalten. Daher trafen wir uns bereits zeitnah am Vormittag in unserem „Guddys“

und nutzten die Zeit, um die Gruppe zu wichtigen Themen und den anstehenden Terminen abzuholen. Und auch für das Programm nach dem Spiel war mit einem „Irischen Abend“ schon mal bestens vorgesorgt.

Anschließend fuhren wir mit der U-Bahn nach Cannstatt zum Treff mit den anderen Gruppen. Für einen anderen Teil, rund um unsere Standverkäufer, ging es allerdings zu diesem Zeitpunkt bereits ans Stadion. Dort wartete nämlich unser brandneuer Verkaufsstand unter der Cannstatter Kurve darauf, mit unseren Kurvenartikeln bestückt zu werden.

Stadion dar, um damit unseren VfB zu unterstützen und unsere Farben würdig zu vertreten - sei es auswärts oder daheim. Da wir mit unserem bisherigen Modell allerdings seit einigen Monaten bereits über der Kapazitätsgrenze gefahren sind, war es Zeit für etwas Neues. Der Einstand des neuen Verkaufsanhängers ist gelungen und wir freuen uns über jeden der vorbeischaudet und etwas Passendes findet. Wie angesprochen fließt jeder eingenommene Cent in irgendeiner Form wieder zurück in unsere Kurve. Auch am Stand unserer diesjährigen sozialen Aktion, gab es zum Bochumspiel etwas Neues und zwar das diesjährige Spendenshirt. Für erschwingliche 15 €, gibt es das



Unser Verkaufsstand stellt seit Jahren unser Standbein zur Finanzierung diverser Aktionen im

feine Stück auch weiterhin noch an den Heimspielen in diesem Jahr. Der Erlös wird wie üblich an die Träger

gespendet. Also schaut auch hier vorbei. Freiwillige Spenden sind natürlich ebenfalls gern gesehen. Nähere Infos zur Aktion liefert euch zudem der Flyer in diesem Heft.

Bevor es an diesem Samstag dann endlich losgehen sollte, traf man sich als Cannstatter Kurve zuerst noch im Umlauf vor den Blöcken zum gemeinsamen Einsingen und der Erprobung eines neuen Liedes vom CC. Das klappte schon einmal nicht schlecht und Melodie sowie

Glücklicherweise erblickte man auf der Gegenseite bereits einen gut gefüllten Gästeblock, inklusive der Fahnen der aktiven Bochumer Gruppen. Im vorherigen Heimspiel gegen die Eintracht kam es bekanntlich dazu, dass sich deren aktive Fanszene aufgrund polizeilicher Maßnahmen bei der Anreise dazu entschied dem Spiel fernzubleiben. Eine Ausführung über die Wichtigkeit davon, dass verdammt nochmal auf jedem Fußballplatz dieser Welt die Fans beider Mannschaften vertreten



Text scheinen anzukommen. Die gute Akustik im Umlauf tat ihr Übriges und so ging es mit dieser kleinen Extraportion Motivation hinein in die Kurve.

sein sollten, ersparen wir uns hier. Den Umstand, dass die Polizei es in unseren Gefilden aber ständig schafft diesen Grundpfeiler unserer Fankultur zu erschüttern, verschweigen wir sicher nicht. Das war kein Einzelfall

und kotzt uns wiederholt massivst an. Dementsprechend galt unser erstes Spruchband dem Verhalten der hiesigen Polizei: „Falsche Pressemitteilungen und für Gäste die Hölle auf der Auswärtstour - Polizei Stuttgart: Größter Feind der Fankultur!“

Mit einem weiteren Spruchband sprachen wir, gemeinsam mit den anderen Gruppen, unsere Anteilnahme am Verlust zweier Mitglieder der Bochumer Fanszene aus: „Ruht in Frieden Tobi und Demski!“

Zur Stimmung der Cannstatter Kurve lässt sich leider erneut nur ein durchwachsendes Fazit ziehen. Ob es an dem fordernden Spielplan liegt oder dem von der Mannschaft gezeigten, nicht immer attraktiven Fußball derzeit, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Es ist allerdings auch scheiß egal, das ist nicht unser Anspruch als Cannstatter Kurve. Also macht mit, motiviert die Leute neben euch und gebt verdammt nochmal Gas!



WAS STEHT AN?

Mi. 11.12.2024 21:00 Uhr	VfB Stuttgart - Young Boys Bern
So. 15.12.2024 15:30 Uhr	1. FC Heidenheim - VfB Stuttgart
Sa. 21.12.2024 15:30 Uhr	VfB Stuttgart - FC St. Pauli



Impressum

Die Supporter News sind kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief für die Besucher des Blocks 34A bei Heimspielen des VfB Stuttgart. Es wird bei jedem Heimspiel des VfB Stuttgart kostenlos im Stadion verteilt. Die gezeigten Grafiken und Bilder dienen ausschließlich der Dokumentation. Es soll damit weder zu Gewalt, noch zu sonstigen Dingen aufgerufen werden. Es soll nicht zu strafbaren Handlungen, insbesondere im Rahmen von Fußballspielen des VfB Stuttgart, aufrufen. Die Auflage beträgt ca. 500 Stück. Die Supporter News erscheinen im Selbstverlag.

AB SOFORT BEI UNS AM STAND ERHÄLTlich!

HANDSCHUHE:



WEITERHIN ERHÄLTlich:





GEMEINSAM HELFEN 0711

ULTRAS SCHWABENSTURM 02



Spendenaktion zur Unterstützung der
DKMS und der Krebsberatungsstelle Stuttgart

T-Shirts und Lose erhältlich ab dem Heimspiel
gegen Union Berlin bei den fliegenden Händlern im
Umlauf der Cannstatter Kurve sowie am S02-Stand



15 €

2 €



Punschstand an den kommenden Heimspielen



Jeder erlöste Euro kommt
den Trägern zu Gute!



Die Stärke des Kollektivs ist der Zusammenhalt!